

Tätigkeitsbericht

für den Bürgerverein Eckmannshausen

2012

Das Vereinsjahr begann für den Bürgerverein mit der Jahreshauptversammlung am 10.2.2012. Neben den nach der Satzung abzuhandelnden Regularien brachte der Punkt „Wahlen“ einige Veränderungen im Vorstand mit sich. Peter Seifert wurde als Kassierer von Bernd Weber abgelöst. Dessen Amt als Beisitzer wiederum übernahm Marianne Scholze. Damit ist auch wieder eine Frau im Vorstand vertreten, die sich insbesondere den Umweltschutz auf ihre Fahnen geschrieben hat.

Zum ersten Offenen Bürgerhaus im Januar 2012 hatte der Vorstand alle Mitglieder eingeladen, die sich für das Thema Kennzeichnung von Wander- und Spazierwegen interessieren. Insgesamt 21 Personen waren der Einladung gefolgt. Ferdi Schmidt führte in das Thema ein und es bildete sich eine Arbeitsgruppe, die das Thema aufarbeiten wollte. Nach ersten Besprechungen und Begehungen verschiedener ins Auge gefasster Wege wurde die Aktion eingestellt, weil sich Probleme mit der Kennzeichnung der Wege ergaben. Es stellte sich nämlich heraus, dass der SGV das alleinige Kennzeichnungsrecht für Wege besitzt und nicht bereit war, der von uns angedachten Form der Kennzeichnung der Wege zuzustimmen.

Da dieses Thema nun nicht mehr weiter verfolgt wurde, wurde im Vorstand vereinbart, sich bevorzugt mit der Kennzeichnung der Flure zu beschäftigen. Insbesondere Ferdi Schmidt hatte auch hier schon einiges an Vorarbeit geleistet und zeichnete deshalb auch verantwortlich für die Umsetzung des Projektes. Insgesamt gibt es für unseren Ort mehr als 60 unterschiedliche Flurbezeichnungen. Aus Kostengründen konnten nicht für alle Flure Namensschilder beschafft werden, sondern es wurde eine Auswahl von rd. 30 Namen getroffen. Für die Anbringung dieser Schilder unter Mithilfe einiger Vereinsmitglieder wurden, soweit es möglich war, Bäume ausgewählt. Dadurch soll auch verhindert werden, dass Schilder durch Vandalismus zerstört oder gar vollständig abhanden kommen. Leider ist ein Schild bereits verschwunden.

Im Herbst, am 1.9.2012, lud der Vorstand die Vereinsmitglieder und alle anderen Eckmannshäuser ein, bei einer kleinen Wanderung nun auch die frisch gezeichneten Flure zumindest in Teilbereichen bei sachkundiger Führung und Erläuterungen zu der möglichen Namensgebung zu erwandern. Der Einladung waren viele Interessierte gefolgt und so machte sich eine große Schar auf den Weg in die Gemarkungen am Setzer Berg oberhalb der Bebauung. Im Anschluss waren alle Wanderer zu Kaffee und Kuchen ins Bürgerhaus eingeladen. Auch die Presse war eingeladen und berichtete in einem längeren Artikel über diese Aktion, die auf Wunsch vieler Teilnehmer gerne in den folgenden Jahren fortgeführt werden sollte.

Am 13. März hat der Vorstand mit Karl-Adolf Flender eine Vereinbarung über die Übernahme seines im Geräteschuppen gelagerten Inventars getroffen. K.A. Flender hat dieses Inventar zu allen Veranstaltungen des MGV und später der Chorgemeinschaft für die Durchführung ihrer Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Nach dieser Vereinbarung übereignet K.A. Flender unentgeltlich das große Party-Zelt, den Metallschrank sowie 4 große Metalltische an den Bürgerverein. Schrank und Tische verblieben im Geräteschuppen, während das Partyzelt bereits beim letzten Maibaumfest bestens zum Einsatz gekommen ist. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich für diese Sachspende.

Zum dritten Mal beteiligte sich der Bürgerverein an der landesweiten Aktion „Saubere Landschaft“. Erfreulicherweise ist die Zahl der Teilnehmer gegenüber den beiden vorhergehenden Jahren konstant geblieben. Zudem nehmen auch weiterhin einige Kinder mit ihren Eltern an der Aktion teil. Erstmals in 2012 beteiligte sich auch die Waldgenossenschaft an der Müllsammlung. Positiv ist festzustellen, dass wiederum nur relativ wenig Unrat eingesammelt wurde, was darauf schließen lässt, dass sich die Leute umweltbewusster verhalten. Einzig der Parkplatz zwischen Eckmannshausen und Dreis-Tiefenbach ist bereits schon kurze Zeit nach der Säuberung wieder in einem unansehnlichen Zustand. Hier steht der Vorstand aber in Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, um eine häufigere Säuberung und Kontrolle durch deren Mitarbeiter zu erreichen. Wie auch im Vorjahr waren alle Teilnehmer nach der Arbeit zum gemein-

samen Beisammensein mit Grillspezialitäten und Kaltgetränken eingeladen.

Um Ordnung bemüht war der Vorstand bei der Räumung des Kellers unter Schule, der als Lagerraum für unsere Gerätschaften dient. Alle nicht mehr benötigten Gegenstände des ehem. Schützenvereins wurden entsorgt, so dass das eigene Inventar des Bürgervereins nun ordentlich und übersichtlicher gelagert werden kann. Außerdem wurde durch das Anbringen einer Plane erreicht, dass der wesentliche Teil des alten Schießraumes im Notfall auch für andere Zwecke genutzt werden kann. Die hier vom TVE eingelagerten Gegenstände sind somit vom restlichen Raum abgetrennt, der dadurch wieder ein ordentliches äußeres Erscheinungsbild abgibt.

Einige Vereinsmitglieder kümmern und kümmern sich auch weiterhin um die Unterhaltung, Versetzung oder Neuaufstellung der Ruhebänke im Ort. Geht man im Wald spazieren, findet man fast ausschließlich nur noch Bänke, die sich in einem erstklassig gepflegten Zustand befinden und an Orten stehen, von denen man auch eine entsprechende Aussicht in den Ort und die Landschaft genießen kann. Trotzdem handelt es sich hierbei um eine stets wiederkehrende Aufgabe, die ein ständiges kümmern erfordert. Aus diesem Grunde wird ein Bank-Kataster erstellt, aus dem die Standorte ersichtlich sind und nach dem die durchzuführenden Arbeiten gut koordiniert werden können, damit keine Bänke bei der Pflege vergessen werden können.

Nach der zweiten Auflage soll das Maibaumfest ein fester Bestandteil in unserem Jahreskalender werden. Zwar ist die Anzahl der Besucher noch relativ gering, aber auf dem Areal vor unserem Bürgerhaus haben wir einen schönen und kompakten Festplatz, auf dem sich gut feiern lässt. Der Vorstand geht davon aus, dass in den kommenden Jahren die Anzahl der Besucher steigen wird, die mit uns dieses Fest feiern wollen. Bisher war uns das Wetter nicht so gut gesonnen, aber vielleicht erwischen wir im nächsten Jahr einmal einen lauen Frühlingsabend ohne Regen und Wind. Der Vorstand würde sich auch freuen, wenn insbesondere bei der Besetzung der Verkaufsstände nicht nur die Vorstandsmitglieder zum Einsatz kommen.

Die durch das Brückengeländer nicht besonders attraktive Ortsdurchfahrt Eckmannshausens in Richtung Herzhausens wurde auch im abgelaufenen Jahr wieder durch Blumenschmuck aufgebessert und dadurch der schlechte Zustand des Geländers etwas kaschiert. Unser OBM Eberhard Vitt steuert aus seinem städtischen Budget immer einen Teilbetrag für den Kauf der Blumen bei. Fleißige Hände pflanzen und gießen die Blumen während des Sommers. Das gleiche gilt auch für die Bepflanzung an der Grundstraße und am Bekanntmachungskasten.

Der Vorstand bemüht sich zwar durch regelmäßige Schreiben an die Stadt Netphen und an den Landesbetrieb Straßen NRW um eine Erneuerung des Geländers, aber für einen Austausch ist bauliche Zustand noch nicht schlecht genug. Allerdings erscheint nach unserer überwiegenden Auffassung auch ein Neuanstrich nicht sinnvoll zu sein, weil nach nur kurzer Zeit das Gelände wieder unansehnlich wird.

Neben den bereits in diesem Bericht genannten Arbeiten erledigt der Bürgerverein noch eine Vielzahl von Tätigkeiten während des gesamten Jahres. Hierzu zählen insbesondere die Arbeiten am Mahnmal, die Unterhaltung des Geräteschuppens und der Ortseingangstafeln oder Arbeiten am und um das Bürgerhaus. Ursprünglich war geplant, hierfür einen oder mehrere Arbeitstage einzuführen, an dem diese Dinge erledigt werden. Wegen anhaltend schlechtem Wetter kam dies aber nicht zustande. Daher haben sich die Mitglieder des Vorstandes mit teilweiser Unterstützung durch Mitglieder dieser Arbeiten angenommen und sie erledigt. Auch hier ist es erstrebenswert, dass unsere Mitglieder, die sich nicht bereits anderweitig bei Arbeiten einbringen, mehr Engagement zeigen und den Vorstand unterstützen.

Viel Raum nahm in den Vorstandssitzungen die Diskussion um die Erstellung einer Homepage ein. Erst nein, dann ja, im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass der Bürgerverein ab Dezember 2012 im Internet vertreten ist. Hier werden zukünftig die Mitglieder und alle anderen über den Bürgerverein erfahren, was ist, was wird und was gewesen. Bernd Buschmann und Bernd Weber sind zuständig für die Aktualisierung der Eintragungen.

Daneben wurde ein Flyer für die Anwerbung neuer Mitglieder entwickelt. Außerdem hat der Bürgerverein ein neues Logo, mit dem der Briefkopf des Bürgervereins neu gestaltet wurde.

Ein Thema, das auch in 2013 und 2014 für uns interessant ist, ist die Schäferei in Eckmannshausen. Der Vorstand war übereingekommen, dem Schäfer, der seit vielen Jahren seine Tiere über die Eckmannshäuser Wiesen treibt, einen Besuch abzustatten und eine kleine Anerkennung zukommen zu lassen. Dieser war hierüber sehr überrascht und erfreut. Von ihm erfuhren wir auch, dass es die Schäferei in Eckmannshausen seit nunmehr 48 Jahren gibt. Als Dank und Gegenleistung hat er zugesagt, zum 50. Jubiläum, also in 2014, zwei Lämmer zu stiften. Dem Vorstand schwebt vor, dieses Ereignis 2014 mit einer größeren Veranstaltung zu feiern.

Bisher haben die Ortsvereine abwechselnd die Vorbereitung und Durchführung des Volkstrauertages unter Oberleitung des Ortsbürgermeisters erledigt. Ab dem vergangenen Jahr wird diese Veranstaltung am Mahnmal auf dem Friedhof dauerhaft durch den OBM und den Bürgerhaus vorbereitet. Umso schöner ist es, dass der Frauenchor nicht nur zum 60. jährigen Bestehen des Mahnmales die Veranstaltung umrahmte, sondern dies auch in diesem Jahr getan hat und für das kommende Jahr eine Beteiligung bereits zugesagt hat. Dies gibt der gesamten Veranstaltung auch einen würdigeren Rahmen. Dafür bedanken wir uns herzlich bei den Sängerinnen.

Bei der Übernahme des ehemaligen Schützenhauses als Bürgerhaus hat sich der Vorstand bereits vorgenommen, das Haus auch für sogen. Themenabende nutzen zu wollen. Zum Offenen Bürgerhaus im November 2012 wurde erstmals zu einem Vortragsabend eingeladen. Zu Gast war Ewald Hatzig aus Netphen, ein Zeitzeuge, der über seine Erlebnisse und Erinnerungen vor, während und nach dem 2. Weltkrieg berichtete. Ca. 25 Personen zeigten ihr Interesse an dem Thema und folgten mit Spannung den Erzählungen von Herrn Hatzig. Für die Zukunft sind weitere Themenabende geplant, die hoffentlich noch mehr das Interesse unserer Mitglieder und auch der BürgerInnen unseres Ortes wecken. Daher macht es Sinn, wenn sich die Vereinsmitglieder zukünftig an der Auswahl der Themen beteiligen.

Erstmals in 2012 hat der Bürgerverein einen Weihnachtsbaum beim Bürgerhaus aufgestellt, der neben dem Baum bei der Kirche ein wenig vorweihnachtliches Flair im Ort verbreiten soll. Die Waldgenossenschaft hat

den Baum gestiftet. Die Mittel für die Beleuchtung wurden vom OBM aus seinem städtischen Budget bereitgestellt. Passend zu der vorweihnachtlichen Stimmung wurden zum letzten Offenen Bürgerhaus des Jahres Glühwein und Grillwürstchen angeboten. Annähernd 30 Personen waren der Einladung ins Bürgerhaus gefolgt. Leider spielte das Wetter nicht mit. Deshalb konnte man sich, wie ursprünglich vorgesehen, nicht auch im Freien aufhalten, wo weitere Angebote wie z.B. ein Feuerkorb, geplant waren. Auch in Zukunft soll das Vereinsjahr bei einer ähnlichen adventlichen Stimmung beim letzten offenen Bürgerhaus beschlossen werden.

Neben diesen Aktivitäten für alle Vereinsmitglieder und Dorfbewohner hat sich der Vorstand 12-mal zu Vorstandssitzungen im Bürgerhaus getroffen. Nicht nur hierbei, sondern auch bei allen vorher genannten Ereignissen hat der Vorstand erhebliche Zeit und Arbeit zur Erreichung unserer Vereinsziele eingesetzt. Hinzu kommen die regelmäßigen Einsätze, die im Bericht im Einzelnen nicht genannt worden sind. Deshalb möchte ich an dieser Stelle dem Vorsitzenden und den Vorstandsmitgliedern hierfür herzlich danken. Ebenso danken wir herzlich den Vereinsmitgliedern, die uns im Laufe des Jahres bei unseren Aktionen unterstützt haben.

Netphen, 20. Januar 2013
Bernd Rohleder, Schriftführer